

## Benefiz-Konzert der Bürgerstiftung Peine

Bands aus dem Landkreis spielen gemeinsam mit Promis am 22. April / Wiederauferstehung von „Ikarus“ / PAZ und Kulturring als Partner

**Die Bürgerstiftung Peine macht von sich reden – und zwar mit einer ungewöhnlichen Idee: Am Samstag, 22. April 2006, findet im Forum in Peine ein Benefiz-Konzert statt. Drei Peiner Bands spielen zu Gunsten der im vergangenen Jahr gegründeten Stiftung. Mitveranstalter sind der Kulturring Peine sowie die Peiner Allgemeine Zeitung.**

Peine (paz). Besonders ist zum einen, dass Peiner Bands unterschiedlicher Generationen gemeinsam einen Abend bestreiten. Zum anderen werden sie bei einzelnen Stücken von bekannten Persönlichkeiten aus dem Peiner Land verstärkt, die von vielen Bürgern gar nicht mit Pop- und Rockmusik in Verbindung gebracht werden.

Den Auftakt am 22. April macht die Band „close-up“. Die sechs Musikerinnen und Musiker haben sich während der vergangenen drei Jahre bereits einen guten Namen als Coverband gemacht. Obwohl erst zwischen 21 und 24 Jahren jung, präsentieren sie souverän eine bunte Mischung von deutsch- und englischsprachigen Rock- und Pop-Songs von den 70er-Jahren bis heute. Bei ihnen wird der Leiter der Kreismusikschule, Daniel Keding, am Schlagzeug mitspielen.

Danach wird es zu einer legendären Auferstehung kommen. Die vor allem in den 80er-Jahren bekannte Band „Ikarus“, bestehend aus Harald Stolte, Oliver Hülssner, Jens Steffen und Uwe Winkler hat beschlossen, wieder gemeinsam an die „guten alten Zeiten“ anzuknüpfen. Ihre Eigenkompositionen reichen von klassischen Rock-Stücken bis zu Rockballaden. Verstärkt werden sie bei einigen Songs vom E-Gitarristen und Sänger Hartmut Frenk, besser be-

kannt als Direktor des Ratsgymnasiums Peine.

Das Finale bestreitet „Voice“. Die Band existiert bereits seit über 25 Jahren, spielt aber in der jetzigen Besetzung erst seit 2004 gemeinsam. Sie sind bekannt für professionelle Coverversionen von Soul-, Pop-, Rock- und Rhythm & Blues-Klassikern sowie Evergreens von den 60er- bis zu den 80er-Jahren. Sie werden verstärkt durch den Bürgermeister der Gemeinde Ilsede, Werner Otte, am Saxofon. Des Weiteren wird der Bassist Detlef Pliefke mitspielen. Der Optiker ist Vorsitzender des Werbe-Interessen-Rings in Peine.

Durch das Konzert führen die Vorstandsmitglieder der Bürgerstiftung Wilhelm Laaf und Stefan Honrath. Honrath war auch der, der die Idee zu dem Konzert hatte – „an einem lauen Sommerabend auf dem Fahrrad“, wie er verrät. Die Begrüßung übernimmt das dritte Vorstandsmitglied, der 66-jährige Ulrich Eggers, der als Begründung schmunzelnd anführt:

„Um meine Generation die Angst vor der Rockmusik zu nehmen.“

Die beiden Partner der Bürgerstiftung haben ähnliche Gründe für ihr Engagement. Claas Schmedtje, Vertriebsleiter der Peiner Allgemeinen Zeitung: „Als Lokalzeitung begrüßen wir sehr das Engagement der Bürgerstiftung. Ohne solche Einrichtungen würde künftig in Zeiten leerer öffentlicher Kassen Vieles nicht mehr gehen.“ Der Geschäftsführer des Kulturrings, Christian Hoffmann ergänzt: „Kultur ebenso wie soziale Einrichtungen brauchen verstärkt private Finanzierungsmittel. Eine Bürgerstiftung ist ein idealer Rahmen für Menschen, die einen Teil ihres Vermögens für das Kulturleben vorsehen möchten.“



Das Benefiz-Konzert der Bürgerstiftung und seine Macher (von links): Christian Hoffmann vom Kulturring, Stefan Honrath, Ulrich Eggers und Wilhelm Laaf, Vorstand der Bürgerstiftung, und Claas Schmedtje, Vertriebsleiter der PAZ.

Christian Bierwagen

Wilhelm Laaf von der Bürgerstiftung betont, dass neben den „großen Veranstaltern“ auch andere sich spontan zur Unterstützung des Benefizkonzerts bereit erklärt haben. Als Beispiele nennt

er die Brauerei Härke und das Deutsche Rote Kreuz, das Sanitärer stellt.

Das Konzert beginnt um 20 Uhr, Einlass ist ab 19 Uhr. Der Eintritt beträgt 15 Euro. Karten sind erhältlich

beim Kulturring und in der Geschäftsstelle der PAZ an der Werderstraße.

Das Benefiz-Konzert der Bürgerstiftung und seine Bands (von links): Voice, Ikarus und close-up. Während des Konzerts wird Voice von Ratse-Direktor Hartmut Frenk unterstützt, Ikarus von Daniel Keding, Leiter der Kreismusikschule, und Werner Otte, Bürgermeister von Ilsede, und close-up, von Detlef Pliefke, Vorsitzender des Werbe-Interessenrings Peine. privat

